

Pressemitteilung, 8. September 2011

## **Investition in Versorgungssicherheit – OÖ. Ferngas baut 35 km lange Leitung von Puchkirchen nach Friedburg/Haidach**

**Mit dem Bau der Erdgas-Hochdruckleitung HDL 100 von Puchkirchen nach Friedburg/Haidach setzt die OÖ. Ferngas Netz GmbH einen weiteren Schritt zur Stärkung der Versorgungssicherheit. Die neue Leitung schafft die Voraussetzung für weitere Anbindungen heimischer Speicheranlagen an das innerösterreichische Verteilernetz sowie an das europäische Erdgasverbund-Netz. Die Investition erhöht die Transportkapazität im westlichen Teil des heimischen Netzes und die Versorgungssicherheit der Kunden in der Regelzone „Ost“. Das Projekt ist Teil der AGGM-Langfristplanung, die Investitionen belaufen sich auf über 30 Millionen Euro.**

**PUCHKIRCHEN, OÖ.** Nachdem im Vorfeld die behördlichen Genehmigungsverfahren abgeschlossen und mit den Grundeigentümern Einigung über die Benützung der Grundstücke für den Bau und Betrieb der Leitung erzielt wurden, kann nun offiziell mit dem Bau der Erdgas-Hochdruckleitung HDL 100 begonnen werden. Am Donnerstag, 8. September 2011, fand der offizielle Baustart in Schwarzmoos bei Puchkirchen (Bezirk Vöcklabruck) statt. Die OÖ. Ferngas Netz GmbH und oberste Vertreter der Energiewirtschaft setzten mit dem offiziellen Baustart einen wichtigen Schritt zur Stärkung der Versorgungssicherheit.

Rund 80 Gäste, darunter Vertreter aus Bundes-, Landes- und Gemeindepolitik sowie der Wirtschaft und Energieversorgungsunternehmen, waren der Einladung zum Baustart gefolgt. Konsistorialrat Pater Franz Kniewasser erbat den göttlichen Segen für einen unfallfreien Bau der Leitung.

KommR Ing. Dr. **Johann Grünberger**, Vorstandsvorsitzender der OÖ. Ferngas AG und Geschäftsführer der OÖ. Ferngas Netz GmbH, war erfreut, mit diesem Baustart einen wichtigen Schritt zur Stärkung der Versorgungssicherheit umsetzen zu können: „In unserer über 50-jährigen Unternehmensgeschichte können wir bereits auf einige herausfordernde Leitungsbauprojekte zurückblicken. Die HDL 100 ist ein besonderes Projekt, da sie nicht nur eine Transportleitung ist, sondern mit ihrer Anbindung an die Speicher und das österreichische sowie europäische Gasnetz natürlich eine besonders wichtige Funktion im Sinne der Versorgungssicherheit erfüllt.“

OÖ. Ferngas-Aufsichtsratsvorsitzender und Energie AG-Generaldirektor Dr. **Leo Windtner**: „Nach dem Supergau im japanischen AKW Fukushima wird ‚Raus aus Atom, hinein in die Erneuerbaren‘ gefordert. Allerdings muss man in diesem Zusammenhang ganz klar feststellen, dass die erneuerbaren Energien wie Wasser, Wind und Sonne den Wegfall der Atomenergie nicht kurzfristig kompensieren können. Die Brückentechnologie wird Gas sein. Die neue Erdgas-Hochdruckleitung HDL 100 von Puchkirchen nach Friedburg/Haidach stärkt die Versorgungssicherheit und schafft die Voraussetzungen dafür, dass der Energiebedarf auch in Zukunft gedeckt werden kann.“

Die rund 35 Kilometer lange Hochdruckleitung beginnt bei der Übergabestation der OÖ. Ferngas Netz GmbH beim Erdgas-Knoten Puchkirchen und schafft eine durchgehende Verbindung der Erdgas-Leitung von Kronstorf an der niederösterreichischen/oberösterreichischen Grenze bis weit in den Westen über Puchkirchen nach Friedburg/Haidach.

Auftraggeber dieses Projekts ist die Austrian Gas Grid Management AG (AGGM), deren Vorstandsdirektor Ing. **Erich Juranek** den Baustart vor Ort mitverfolgte: „Oberstes Ziel der AGGM ist die Sicherstellung einer ununterbrochenen Gasversorgung. Eine langfristige Planung soll sicherstellen, dass eine ausreichende Infrastruktur zur Versorgung der Kunden rechtzeitig zur Verfügung steht. Dieses Projekt ist Teil unserer Langfristplanung. Als solches ist es so konzipiert, dass es sich in den Ausbau der nationalen und internationalen Erdgas-Infrastruktur einfügt.“

### **Voraussetzung für Speicheranbindung an österreichisches und europäisches Netz**

Die neue Erdgas-Hochdruckleitung inkl. Abzweigungsleitung ermöglicht es, den Transport der geforderten Kapazitäten in den westlichen Teil Oberösterreichs und weiter nach Salzburg, sicherzustellen. Das Leitungsprojekt bedient außerdem den sich entwickelnden Erdgasknoten im bayrisch-österreichischen Raum und schafft die Verbindung zu den kapazitätsstarken Untertagespeichern der RAG. Dadurch erhöht sich die Versorgungssicherheit des österreichischen Zentralraumes.

Das Leitungsprojekt ist Teil des österreichischen Gasnetzes. Nach der Umsetzung kann Erdgas über die Leitungen der EVN bzw. die Trans-Austria-Gasleitung bis zu den Untertagespeichern nach Puchkirchen bzw. den 7fields-Speichern sowie nach Salzburg transportiert werden.

Die Gesamtinvestitionskosten der HDL 100 betragen über 30 Millionen Euro. Bei diesem Projekt vertraut die OÖ. Ferngas Netz GmbH auf die bewährte Zusammenarbeit mit den Planern und Baufirmen. Um die gewählte Leitungstrasse nach dem Leitungsbau ordnungsgemäß zu rekultivieren, sind beim Bau eine ökologische Bauaufsicht und eine bodenkundliche Baubegleitung miteinbezogen.

Mit den genehmigten Netzausbauverträgen wurden bereits Erdgas-Transportkapazitäten von mehr als 150.000 m<sup>3</sup> pro Stunde abgeschlossen.

### **Technische Daten**

#### **Erdgas-Hochdruckleitung HDL 100:**

Verlauf: Puchkirchen – Friedburg/Haidach

Länge: 34,9 km

Nennndruck: 70 bar

Durchmesser: 800 mm

Material: Stahl L 485 MB

Wandstärke: 12,5 mm

Isolierung: PE 3 mm

Rohrlänge: 18 m

Rohrgewicht: je ca. 4.500 kg

### **Regelzone Ost, AGGM**

Das dichte Netz der Erdgasleitungen in Österreich wurde im Zuge der Liberalisierung des Erdgasmarktes in drei Regelzonen geteilt. In jeder dieser Regelzonen sorgt ein Regelzonenführer für das Netzzugangs- und Kapazitätsmanagement, die Gasflusststeuerung, die Erstellung einer langfristigen Planung sowie das Krisenmanagement in Engpasssituationen. Durch Erfüllung dieser Aufgaben leistet die AGGM einen zentralen Beitrag zur nachhaltigen Sicherstellung der Gasversorgung in der Regelzone Ost. Oberösterreich zählt zur Regelzone Ost – mit der Austrian Gas Grid Management AG (AGGM) als Regelzonenführer.

### **OÖ. Ferngas Netz GmbH – sichere Versorgung durch rund 5.200 km langes Leitungsnetz**

Die OÖ. Ferngas Netz GmbH ist eine 100 Prozent-Tochter der OÖ. Ferngas AG und verantwortlich für den reibungslosen Betrieb, die optimale Wartung und den bedarfsgerechten, an den Kundenwünschen orientierten, Ausbau des oö. Erdgas-Leitungsnetzes.

Das Leitungsnetz der OÖ. Ferngas Netz GmbH ist heute bereits rund 5.200 Kilometer lang, diese Strecke entspricht der Entfernung von Linz bis China. Durch dieses Leitungsnetz fließt Erdgas aus inländischer Förderung und aus Erdgasspeichern, ebenso wie importiertes Erdgas. Auch Biogas, das seit sechs Jahren in Pucking und seit Dezember auch in Engerwitzdorf eingespeist wird, wird über dieses Erdgas-Leitungsnetz transportiert. Im vergangenen Geschäftsjahr konnte die OÖ. Ferngas Netz GmbH insgesamt 2,4 Mrd. Kubikmeter Erdgas durch ihr unterirdisches Leitungsnetz transportieren.

Mit seinem Leitungsnetz erreicht das regionale Traditionsunternehmen ca. 63.000 Haushalts-, Gewerbe- und Industriekunden sowie Kraftwerke und Stadtwerke in über 200 Gemeinden in Oberösterreich. Über das Leitungsnetz kommt Erdgas bedarfsgerecht, witterungsunabhängig, lautlos, abgasfrei und ohne Verkehrsbelastung zu den Kunden. Die OÖ. Ferngas gewährleistet mit ihren Anbindungen zu Produktionsstätten und Speichern in Oberösterreich eine sichere Versorgung – im Sinne einer optimalen Kundenorientierung mit 24-Stunden-Service.

Jährlich investiert die Unternehmensgruppe rund 20 Mio. Euro in den Ausbau und die Instandhaltung des oberösterreichischen Erdgas-Leitungsnetzes. Dadurch sichert die OÖ. Ferngas zusätzliche Arbeitsplätze in Oberösterreich. Schwerpunkte des Investitionsprogrammes sind die Stärkung der Versorgungssicherheit und zukunftsweisende Innovationsprojekte.

### **Für weitere Fragen steht Ihnen zur Verfügung:**

**Mag. Manfred Schietz**, OÖ. Ferngas AG

Leiter Kommunikation & Marketing, Vorstandsassistentz

Tel.: + 43 (732) 3883-2050

Mobil: +43 (664) 60512 2050

E-Mail: [manfred.schietz@ooferngas.at](mailto:manfred.schietz@ooferngas.at)